

DER WERKSLEITER

Schriftleitung: Dr.-Ing. Richard Koch und Dr.-Ing. Otto Kienzle in Berlin

Was will die Zeitschrift?

Ohne mit den bestehenden Fachblättern für die einzelnen Zweige der Industrie in Wettbewerb treten zu wollen, sieht »Der Werksleiter« seine Aufgabe darin, einen systematischen Gesamtüberblick über alle bewährten und empfehlenswerten Neuerungen und Fortschritte auf dem Gebiet neuzeitlicher Betriebsführung und Organisation zu bieten.

Sein Arbeitsgebiet ist also:

- A. Anlage, Bau und Unterhaltung von Fabriken;
Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung;
Kraftanlagen (Wasserbau, Wasserkraftmaschinen, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Gas- und Ölkraftmaschinen);
Mechanische Kraftübertragung. Elektrische Krafterzeugung und Kraftübertragung;
Transport- und Fördereinrichtungen und -mittel;
Arbeitskontrolle, Zeitstudien.
- B. Kaufmännische Organisation, Kalkulation, Buchhaltung, Statistik, Erfolgsermittlung.
- C. Versicherungswesen, Unfallverhütung, Arbeiterwohlfahrtspflege; Sozialpolitik und Arbeitsrecht.

Im Rahmen eines »Praktischen Ratgebers« werden Anfragen von Abonnenten aus allen Zweigen neuzeitlicher Fabrikanlage und Betriebsführung von berufenen Fachkennern schnelle und kostenlose Beantwortung finden.

Wer den »Werksleiter« aufmerksam und ständig liest, ist sicher, daß ihm keine praktische und empfehlenswerte Neuerung auf allen Gebieten der technischen und kaufmännischen Betriebsführung entgeht.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN LEIPZIG